Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 140 (2014)

Heft: 32-33: Städte, Gärten und Felder

Rubrik: Unvorhergesehenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf der Tulpe sitzen

Text: Daniela Dietsche

Foto: Daniela Dietsche

Neulich in Aarau. Ich habe noch Zeit, bis mein Zug fährt. Etwas kurios sehen sie ja aus, diese Tulpen auf dem Bahnhofsplatz. Eine junge und seltene Kreuzung. Ich nehme all meinen Mut zusammen und klappe die knallrote Blüte auf. Voilà, man sitzt überraschend bequem und kann sich sogar rundherum drehen. Die Blumen sind witzig und bringen Farbe auf den Platz. Und sie sind deutlich massiver und stärker verwurzelt als ihre natürlichen Kollegen. Auf Wasser und Licht sind aber offensichtlich beide angewiesen, denn die XXL-Plastikhybriden sind nicht überdacht. Fabriziert werden die Sitze von der niederländischen Firma «Tulpi». Aarau hat sich mit roten Modellen für «Love» entschieden. Was will uns die Stadt hier durch die Blume sagen? Im Angebot wären auch gewesen: Pure, Magic, Joy, Thrill, Happy, Spirit, Fresh oder Relax. Widerspiegelt diese Installation den Zeitgeist der heutigen Kommunikation? Wer sich hier niederlässt, hat wohl nicht primär das Ziel, mit seinen Mitmenschen ins Gespräch zu kommen. Fehlt nur noch die Dockingstation fürs Tablet. Oder ist die grosszügige Verteilung der Sitze lediglich der Wurzelgrösse, sprich den Fundamentabmessungen geschuldet? Wie auch immer: Die Möblierung im öffentlichen Raum treibt manchmal seltsame Blüten. •